

Presseinformation

5. Juni 2003

ARGE Donauländer tagt in Belgrad

Konferenz der Regierungschefs im Oktober

Unter Vorsitz von Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif tagt heute die Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten der Arbeitsgemeinschaft Donauländer in Belgrad, Republik Serbien und Montenegro. Die Republik Serbien hat dieses Jahr den Vorsitz und wird von der Ministerin für Verkehr und Telekommunikation, Marija Raseta-Vukosavljevic, vertreten. Bereits vor 14 Tagen fanden Vorgespräche mit den Vertretern Serbiens statt, und es wurden konkrete Wünsche an die Arbeitsgemeinschaft herangetragen. So wird eine Resolution für die im Oktober stattfindende Konferenz der Regierungschefs vorbereitet, die sich mit der Erweiterung der EU im Zusammenhang mit den Ländern des Balkans, die noch keine Aufnahmeansuchen gestellt haben, beschäftigen wird. Der von Wien geleitete Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt wird unter Bezugnahme auf das „Weißbuch der Europäischen Kommission zur Verkehrspolitik bis 2010“ eine Resolution zur Entwicklung des Intermodalen Verkehrs vorlegen. Es wird der verstärkte Ausbau der intermodalen Verknüpfungspunkte zwischen Binnenschifffahrt, Straßenverkehr und Bahntransport gefordert. Eine weitere Resolution beschäftigt sich mit dem verstärkten Ausbau der Donau in Bulgarien und in Rumänien.

Der von Niederösterreich geleitete Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft kann über den bevorstehenden Abschluss der Arbeiten am Projekt „Kulturstraße Donau“ berichten. Spätestens bei der Konferenz der Regierungschefs wird diese elektronische Landkarte mit kulturell relevanten Objekten, Orten und Phänomenen, die Beziehung zur Donau und zur regionalen Geschichte haben, auf der Homepage der ARGE zur Verfügung stehen. Im Sinne der Zielsetzung des Europarates sind auch die Bedürfnisse eines erfolversprechenden Kulturtourismus berücksichtigt. Damit wird es ermöglicht, im Internet eine virtuelle Kulturreise entlang des 2.800 Kilometer langen Donaustroms zu unternehmen.

Der unter slowakischer Leitung stehende Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz wird über Ersuchen der Gastgeber Serbien in den nächsten Monaten gemeinsam mit den deutschen und österreichischen Mitgliedern der ARGE Seminare und Workshops zu EU-relevanten Themen wie

Presseinformation

„Regionalisierung“, „Förderungen“ etc. vorbereiten. Damit kann eine wesentliche Aufgabe der ARGE, praxisorientierte Unterstützung beim Weg in die Europäische Union zu geben, erneut umgesetzt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft wurde 1990 in Niederösterreich gegründet. Es gehören ihr über 30 Regionen entlang der Donau - von Baden-Württemberg bis zur Ukraine - an. Die österreichischen Mitglieder sind Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und Burgenland. Die ständige Geschäftsstelle ist beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion-Europareferat, Telefon 02742/9005-13488, Fax 02742/9005-13610, e-mail lad1.post@noel.gv.at, untergebracht, weitere Informationen gibt es unter www.argedonau.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at